Presseinformation

11.04.2025 – Nr. xx – Central European Rally

CER 2025: Mehr Action durch neues Rallye-Konzept

- **Central European Rally mit 18 Wertungsprüfungen an vier spannenden Rallye-Tagen**
- **Auftakt zum zwölften WRC-Lauf im Oktober in Bad Griesbach – Siegerehrung in Passau**
- **Osterrabatt ab sofort bis zum 1. Mai: 15 Prozent Nachlass auf alle Onlinetickets**

München. Europa rückt zusammen – das machen die Organisatoren der Central European Rally mit der Routenführung 2025 deutlich. Der spektakuläre Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) im Herzen Europas wird im Sinne der Fans und Aktiven kompakter und dadurch noch attraktiver gestaltet. Vom zentralen Servicepark im bayerischen Passau aus starten die WRC-Stars von Donnerstag bis Sonntag auf vier Etappen, die so international sind wie nie zuvor: Erstmals in der WRC-Historie stehen für die Teams am Freitag Wertungsprüfungen (WP) in den drei beteiligten Ländern Deutschland, Österreich und Tschechien an einem Tag auf dem Programm. Samstags und sonntags gibt es Prüfungen in jeweils zwei der beteiligten Länder. Besucher und Fans des Events profitieren aber nicht nur von gestrafften Abläufen: Vom 11. April bis inklusive 1. Mai können sie auch bares Geld sparen, denn dann gibt es mit dem Rabattcode „EASTER15“ einen Nachlass von 15 Prozent auf alle Tickets unter www.centraleuropeanrally.eu.

Alle Rallye-Tage beginnen und enden in diesem Jahr im zentralen Servicepark, der auf das Messegelände in Passau-Kohlbruck zurückkehrt. Dort erwartet die Fans ein superkompaktes, zuschauerfreundliches Layout mit viel Entertainment und Rallye-Feeling. Ein Highlight: Am Ende der Wettbewerbstage werden die WRC1-Teams bei einer Durchfahrt durch die angrenzende Dreiländerhalle präsentiert, bevor es in eine Media-Zone und danach in den Abendservice geht. Für ultrakurze Wege sorgt das Parkhaus, das direkt neben dem Servicepark steht und auch für Besucher und Fans geöffnet sein wird.

Donnerstag: Bad Griesbach im Fokus
Die Golf- und Bäderstadt Bad Griesbach wird am Donnerstag zum Zentrum des Geschehens. Am Vormittag findet dort der Shakedown auf einer knapp 5 km kurzen Variante der Auftakt-Prüfungen statt, die dann am Nachmittag das sportliche Geschehen offiziell eröffnen. Nach dem Start vor der malerischen Kulisse der Therme stehen dann zwei Durchgänge auf der WP „Golf und Therme“ im Zeitplan, bevor es abends zurück nach Passau geht.

Dreiländer-Fahrt am Freitag
Das sportliche Geschehen am Freitag führt erstmals in der WRC-Geschichte über WPs in drei unterschiedlichen Ländern am gleichen Tag – mit der Herausforderung, Reifen und Setup perfekt auf die wechselnden Fahrbahnbeläge abzustimmen. Den Auftakt macht die Prüfung „Granit und Wald“ in Deutschland, deren Streckenführung rund um die Granitstadt Hauzenberg die Besucher und Fans bereits von 2024 kennen. Die anschließende WP „Böhmerwald“ in Österreich nutzt Abschnitte einer 2023 zuletzt befahrenen Prüfung, die mit neuen Streckenabschnitten kombiniert werden. Nach der neuen WP „Col de Jan“ (Tschechien) geht es schließlich in den Mittagsservice. Ein Highlight ist dabei

das UNESCO-Weltkulturerbe Krumlov an der Moldau. Hier gibt es mitten im historischen Stadtzentrum ein Regrouping, von dem aus es in den nahegelegenen Remote Service geht. In der Nachmittagsschleife stehen die gleichen Prüfungen dann in umgekehrter Reihenfolge an, bevor es zurück nach Passau geht.

Highlight am Samstag: tschechische Kultprüfung Klatovy
Die vollständig neue WP „Made in FRG“ bei Röhrnbach rückt am Samstagvormittag den Landkreis Freyung-Grafenau ins Blickfeld, bevor es auf zwei tschechische Prüfungen geht: Nach der WP „Keply“ geht es mittags nach Klatovy, das erneut zum Top-Publikumsmagneten werden dürfte: Mit dem ersten Durchgang auf der deutlich verlängerten WP nahe der geschichtsträchtigen böhmischen Stadt endet die Vormittagsschleife. Das anschließende Regrouping im historischen Stadtkern dürfte ebenso wie die äußerst beliebten Zuschauerpunkte am Stadtrand zum Hotspot für Fans werden. Der Nachmittag führt dann über die beiden tschechischen Prüfungen zurück nach Freyung, wo es im Herzen der Innenstadt eine Durchfahrtkontrolle mit Autogramm-Möglichkeit gibt. Auch ein großes Rahmenprogramm ist dort geplant – ähnlich wie bei der Siegerehrung der ADAC 3-Städte-Rallye, die als Vorläufer und „Geburtshelfer“ des deutschen Teils der CER bis 2022 hier stattfand. Der Weg zurück nach Passau führt dann über den zweiten Durchgang auf der WP „Made in FRG“.

Showdown in Österreich: Die letzten Entscheidungen fallen am Sonntag in Peilstein
Das große Finale der Central European Rally gibt es am Sonntag in Deutschland und Österreich. Die grenzüberschreitende Prüfung „Beyond Borders“ macht den Auftakt, bevor es nach einem kurzen Regrouping in Rohrbach auf die Prüfung „Mühltal“ in Österreich geht. Nach dem zweiten Durchgang über die Beyond-Borders-Strecke, auf der bei Wegscheid mit Vollgas vom Landkreis Passau aus die Grenze überquert wird, sowie dem anschließenden Regrouping ist dann alles bereit für den Showdown:
Die WP Mühltal 2 wird als „Wolf Power Stage“ mit wertvollen Extrapunkten belohnt. Die finalen Kilometer werden in Peilstein absolviert, wo bei der „Flower Ceremony“ auch die WRC-Gewinner geehrt werden. Eine perfekte Gelegenheit für das Rallye-Mekka im Mühlviertel für eine ganz große Motorsport-Sause. Während bei der Flower Ceremony nur die Fahrer und Beifahrer zu sehen sein werden, gibt es die große Siegerzeremonie am Nachmittag im Servicepark in Passau: Dort rollen die Fahrzeuge über die Zielrampe und die Teams präsentieren sich ausgiebig den Fans. Dort gibt es natürlich auch die Siegerehrung aller Klassen und ein ausführliches Rahmenprogramm.

CER 2025 im Überblick

Donnerstag, 16. Oktober 2025

- Shakedown Bad Griesbach
- Start, Bad Griesbach Therme
- **WP 1 – Golf und Therme 1 (GER)**
- Servicepark Passau

- **WP 2 – Golf und Therme 2 (GER)**
- Servicepark Passau

Freitag, 17. Oktober 2025

- Servicepark Passau
- **WP 3 – Granit und Wald 1 (GER)**
- **WP 4 – Böhmerwald 1 (AUT)**
- **WP 5 – Col de Jan 1 (CZE)**
- Ortsdurchfahrt und Regrouping, UNESCO-Weltkulturerbe Krumlov an der Moldau
- Remote Service, Nähe Krumlow
- **WP 6 – Col de Jan 2 (CZE)**
- **WP 7 – Böhmerwald 2 (AUT)**
- **WP 8 – Granit und Wald 2 (GER)**
- Servicepark Passau

Samstag, 18. Oktober 2025

- Servicepark Passau
- **WP 9 – Made in FRG 1 (GER)**
- **WP 10 – Keply 1 (CZE)**
- **WP 11 – Klatovy 1 (CZE)**
- Regrouping im Ortszentrum Klatovy, anschließend Tyre Fitting Zone Klatovy
- **WP 12 – Keply 2 (CZE)**
- **WP 13 – Klatovy 2 (CZE)**
- Durchfahrtkontrolle (Passage Control), Stadtplatz Freyung
- **WP 14 – Made in FRG 2 (GER)**
- Servicepark Passau

Sonntag, 19. Oktober 2025

- Servicepark Passau
- **WP 15 – Beyond Borders 1 (GER / AUT)**
- Regrouping Rohrbach (AUT)
- **WP 16 – Mühltal 1 (AUT)**
- **WP 17 – Beyond Borders 2 (GER / AUT)**
- Regrouping Rohrbach (AUT), anschließend Tire Fitting Zone vor WP 18
- **WP 18 – Wolf Power Stage Mühltahl 2 mit Flower Ceremony**
- Final Podium, Servicepark Passau

Pressekontakt

CER Media Team

Presseinformation

Michael Kramp, T +49 221 957434-34, E-Mail media@centraleuropeanrally.eu

ADAC e.V.
Oliver Runschke, T +49 89 7676-6965, E-Mail oliver.runschke@adac.de

adac.de/motorsport